

# B e y l a g e

zum 27sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 9. Julius 1825.

## Bekanntmachungen.

### Neue Schriften.

#### Haus- und Landwirthschaft. Botanik.

Die deutsche Hausfrau. Ein Handbuch der praktischen Kochkunst, für Haushaltungen des Mittelstandes nach eigenen Erfahrungen bearbeitet von L. L. Siegon v. Erdnochowska. 2 Theile. gr. 8. Leipzig. 1 Thlr. 20 Sgr.

Die wahre bürgerliche Kochkunst, oder: deutsche Anweisung, nahrhafte und wohlschmeckende Speisen auf eine gute und doch sparsame Art zuzubereiten. Nebst einer aenauen Angabe des Maasses und Gewichtes. Nicht aus Büchern abgeschrieben, sondern in der Küche selbst gemachte Erfahrungen einer Hausmutter. Auch unter dem Titel: das neueste und einfachste Kochbuch für Mädchen und angehende Hausfrauen bürgerlichen Standes. 9te verbesserte und vermehrte Auflage. 8. Ebendaselbst. geb. 20 Sgr.

Neue englische Bibliothek von Haushaltungskünsten, enthaltend die bewährtesten Vorschriften und neuesten Entdeckungen der Haushaltungskunst, der Landwirthschaft, der Gärtnerey, der Vieh- und Bienenzucht, der Kochkunst und Konditorey, der Bierbrauerey, Verriemung und Behandlung der natürlichen und künstlichen Weine, der gebräunten Wasser, Liqueure und Essiae. Aus dem Englischen des C. Mackenzie nach der 1ten Auflage mit Anmerkungen und Berichtigungen übersetzt von D. H. F. Eisenbach. gr. 8. Stuttgart. geb. 1 Thlr. 12½ Sgr.

Leuchs (E. F.) vollständige Düngerlehre, oder wissenschaftliche und praktische Anleitung zur Anwendung und zur Bereitung aller bekannten Düngemittel, aus dem Mineral-, Pflanzen- und Thierreiche, nebst Bemerkungen über die Bedingungen zum Pflanzenwachsthum, einer Anleitung zur Zerlegung des Bodens, und einem Anhange über die Art, Versuche anzustellen. Mit 2 Holzschnitten. gr. 8. Nürnberg. 2 Thlr.

North (D. J. W. D.) das Schaf und die Schafzucht in allen ihren Zweigen, oder ausführliche Anweisung zur Betreibung der Schafzucht nach den Grundsätzen der Praktik und  
der

der Veredlungs, Theorien. Naturhistorisch, historisch, statistisch, ökonomisch, technologisch, medicinisch und mechanisch dargestellt, und nach den älteren, neueren und neuesten Quellen, mit Zuziehung der Rathschläge erfahrener Oekonomen, bearbeitet, und für Staats- und Landwirthe, Schafzüchter und Schäfer, Wollhändler und Fabrikanten bestimmt. 2 Theile. Mit Kupfern und Tabellen. gr. 8. Berlin. 3 Thlr. 20 Sgr.

Der Schäfer auf dem Lande. Ein Buch für Schafhirten und Landleute, die Schafe halten; oder Anweisung: welche Kenntnisse für Schäfer in gegenwärtigen Zeiten erforderlich sind, welche Pflichten sie haben, wie sie ihre Schafe bebändeln müssen, und durch welche Arzneymittel sie deren Krankheiten zu heilen im Stande sind. Mit Hülfe einiger Freunde und des Schafmeisters G. Homann herausgegeben. von Fr. Röber. 8. Magdeburg. 20 Sgr.

Schubart (H.) Anweisung zum Anbau der bekanntesten, in Deutschland akklimatisirten Handelsgewächse, welche sich vorzüglich zum Anbau auf dem Felde im Großen eignen, und zu deren Bereitung als Kaufmannswaare. 8. Leipzig. 1 Thlr. 15 Sgr.

Munz (J. P. Ch.) Vorsichtsmaßregeln für Käufer, Verkäufer, Pächter und Verpächter von Gütern. Aus eignen und andern Erfahrungen gesammelt. gr. 8. Neustadt. 22½ Sgr.

Die vorzüglichsten Singvögel im Zimmer, oder Unterricht, wie solche Vögel zu behandeln sind, was der Liebhaber bey deren Einkauf, Fortpflanzung, Fang, Aufzucht, Pflege, Heilung ihrer Krankheiten etc. zu beobachten hat. Nebst einer Anweisung, wie junge Vögel am leichtesten zur Erlernung eines beliebigen Gesanges abgerichtet werden können, und Angabe der besten und für jede Art schicklichsten Käfige. 8. Ulm. 17½ Sgr.

M. J. Blaff et C. A. Fingerhuth Compendium Florae germaniae. Sect. I. Plantae phanerogamicae seu vasculosae. Tom. I. Norimbergae. geh. 2 Thlr.

Klopstocks Leben von H. Döring. Mit Klopstocks Portrait und einem Fac Simile. Auch unter dem Titel: Klopstocks sämtliche Werke, 1ster Supplementband, im Format derselben, Subscriptionspreis 15 Sgr.

Unsere resp. Herren Subscribernten laden wir ein, Ihre Exemplare bey uns in Empfang zu nehmen, und sind auch noch einige zu diesem billigen Subscr. Preise bey uns vorräthig.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Es sollen unter Genehmigung der Königlichen Regierung zu Merseburg die der hiesigen Ect. Ulrichskirche zugehörigen Salzkothe, nämlich:

- 1) das Kothe zum Storch — ein großes Kothe, vom Lehns: Canon frey — und
  - 2) das halbe Kothe zum Haselhuhn, ebenfalls ein großes Kothe, auf welchem 22½ Zober Gerente ruhen, und ein jährlicher Lehns: Canon von 3 Thlr. haftet,
- in dem auf

den 9ten Julius d. J. Sonnabends

Nachmittags um 3 Uhr auf der Conventstube in der Ulrichskirche anberaumten Licitationstermine unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen und der vorzulegenden Taxe, welche auch früher bey dem Doctor R ä p p r i c h eingesehen werden können, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufstiehbhaber laden wir hierdurch mit der Bemerkung ein, daß nach Ablauf des Termins weitere Gebote nicht angenommen werden können.  
Halle, den 6. Junius 1825.

Das Kirchencollegium zu Ect. Ulrich,

Knapp. v. Jakob. Schüz. Holzhausen;  
Dr. R ä p p r i c h. A. C. Giesecke. Blum.  
Bolze. Thiele.

Der Bau hiesiger Hauptwacht soll an den Mindestfordernden verbungen werden. Ich lade dazu auf Montag den 11ten d. Morgens 9 Uhr unternehmungslustige und fähige Werkmeister bey mir ein; Anschlag und Bedingungen sind bey mir zu sehen.

Halle, den 4. Julius 1825.

Der Wasserbau, Inspector Schulze.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wünscht ihr Unterkommen als Amme; das Nähere ist zu erfahren bey dem Uhrmacher Hrn. May in der Galgstraße Nr. 1651.

Gesuch. Sollte Jemand einen geräumigen Wehlfasten zu verkaufen haben, der beliebe es in der Expedition des patriot. Wochenblatts anzuzeigen.

## Auctions = Anzeige.

Es sollen Montag den 1ten Julius d. J. Vormittags von 8 bis 12 Uhr in dem am Schülershofe zum Rosenbaum belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: goldne Ringe, silberne Taschenuhren, Zinn, Kupfer und Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Spiegel, Verticellen, Kleiderschränke und verschiedenes Haus- und Wirtschaftsgeschirre, an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verauctioniret werden.

Halle, den 29. Junius 1825.

Der Taxator und Auctionator **Holland**,  
wohnhaft im Rosenbaum.

## Bücher = Auction.

Die zum Nachlaß des allhier verstorbenen Herrn Justizcommissarius Dr. Scheuffelhuth gehörigen Bücher sollen auf Antrag der Herren und Frauen Erben und mit Genehmigung eines Königl. Hochtbl. Puppen-Collegii zu Naumburg

den 13ten Julius d. J.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage in dem Geschäftslocale des Unterzeichneten, große Steinstraße Nr. 180 im Scharngebäude (woselbst auch gedruckte Verzeichnisse das Stück für 1 Sgr. zu haben sind), öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 21. Junius 1825.

**A. W. Köfler.**

**Hausverkauf.** Wegen einer schleunigen Veränderung soll sofort ein Haus, welches über Einhundert Thaler Miete einbringt (und nach Umständen noch mehr erhoben werden kann), verkauft werden. Dieses Haus liegt ohngefähr hundert Schritte vom Markte in einer angenehmen Lage, und kann sowohl zum Handel als auch für einen Feuerarbeiter eingerichtet werden. — Nähere Auskunft darüber giebt

**J. A. Donath,**  
Nr. 911 dem Gasthofe zum Kronprinzen gegenüber.

**Wohlfelle Handschuhe,**

couleurte und weiße waschlederne für Damen das Paar zu 6½ Sgr. (5 gGr.), dergleichen weiße und couleurte waschlederne für Herren das Paar 6¼ und 7½ Sgr. (5 und 6 gGr.) empfiehlt die

**Gerlach'sche Handlung.**

Klausstraße Nr. 826.

Bayerisches Bier die Flasche zu 2½ Sgr., Porters hier die Flasche zu 3¼ Sgr., beydes von vorzüglicher Güte, erhielt wieder die Gerlach'sche Handlung.

Concept-, Herren- und feine Schreibpapiere, holländische und Belin-Briefpapiere, feine holländische und englische weiße und couleurte Belin-Zeichenpapiere in jeder beliebigen Größe, blaue, weiße und graue Packpapiere empfiehlt in preiswürdiger schöner Qualität zum billigsten Preis die Gerlach'sche Handlung.

Klausstraße Nr. 826.

Von den gegenwärtigen Naumburger und Frankfurter Messen haben wir unsere Handlung aufs schönste sortirt. Besonders empfehlen wir eine Auswahl der neuesten und modernsten Muster in Rattunen und Ecorce d'arbres, kleine und große Umschlagetücher in den besten Stoffen, Barege Tücher, seidene Herrentücher nach dem neuesten Geschmack, seidene Waaren in allen Gattungen und Preisen, Merinos, weiße Waaren, Westen, Veinkleiderzeuge, Singhams, Piques und dergl. mehr.

Auch verkaufen wir fortwährend Schwaneboj-Röcke à 20 Sgr. (16 Gr. Cour.), ¾ breite Packleinwand à Stück 3 Thlr. J. Ensthal und Comp.

Märkerstraße im ersten Gewölbe vom Markte.

Ende Julius d. J. geht ein verdeckter Wagen von hier nach Frankfurt am Mayn und nach Maynz ab, der noch zwey Personen aufnehmen kann. Wenn sich Reisende finden sollten, die diese Gelegenheit benutzen wollten, so können sie das Nähere bey dem Major von Liebhaber, wohnhaft auf der kleinen Steinstraße Nr. 211 bey dem Bäcker Kraemer, erfahren.

Das Haus Nr. 1267 nahe am Geistthore auf dem Neumarkte belegen, mit 2 Stuben, 2 Kammern, Hof und Garten, worin ein Brunnen befindlich, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können das Nähere bey der Eigenthümerin erfahren.

Hey dem Buchhändler Kummel in Halle am Markte unter dem goldnen Ringe ist zu haben:

Portrait der Prinzessin Louise von Preussen, Gemahlin des Prinzen Friedrich d. Niederlande. Preis 15 Sgr.

Das Verzeichniß der neuen Bücher, Musikalien, Landkarten, Kupferstiche 1825 bies, die im Monat Junius erschienenen Neuigkeiten enthaltend

Sollte ein junger Mensch Lust haben die Tischlerprofession zu erlernen, der kann sich unter annehmlischen Bedingungen melden beyrn Tischlermeister Jänicke auf dem Schlershofe Nr. 760.

Die ersten neuen holländischen Heringe erhielt durch die Post, so wie auch eine Sendung Apfelsinen zu billigeren Preisen C. S. Kisel am Markte.

Sonnabend früh ist Gelegenheit nach Leipzig.  
Liebrecht.

#### Einladung.

Sonntag als den 10ten Julius ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hochzuberehenden Sönnern und Freunden ergebenst bekannt.  
Fr Trautmann zur Brehhanschenke.

Das künftigen Sonntag, als den 10ten Julius, Gesellschaftstag mit Musik in Diemitz gehalten wird, zeige ich hiermit einem hochgeehrten Publikum ganz ergebenst an und bitte um gütigen Zuspruch,

Der Gastwirth Weber.

Das alle Donnerstage Abends bey mir Gartenmusik gehalten wird, zeige ich hiermit ergebenst an, und bitte meine resp. Sönnern ic. um recht zahlreichen Zuspruch.

C. Werther im goldenen Hirsch.

Anzeige. Auf den Sonntag, als den 10. Julius, soll Kirchsfeſt vor dem Mannſchen Thore in Ludewig et cetera mit Muſik gehalten werden.

Halle, den 5. Julius 1825.

Sonntag den 10. Julius ſoll bey mir ein Kirchsfeſt mit Muſik und Tanz gehalten werden, hierzu ladet ergebenſt ein  
 Wilh. Koch im Apollgarten.

Künftigen Sonntag, als den 10ten d. M., ſoll bey mir ein Kirchsfeſt mit Muſik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenſt einladet

Beiting, Gaſtwirth auf der Weille.

Sonntag den 10. Julius ſoll auf der Bergſchenke zu Erblawitz das zweyte Kirchsfeſt mit Muſik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenſt einladet

Siebiſke.

Künftigen Sonntag, als den 10. Julius, ſoll bey mir Kirchsfeſt mit Muſik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenſt einladet

Thalſius in Dölan.

Sonntag den 10 Julius ſoll auf dem rothen Hauſe Kirchsfeſt gehalten werden, wozu ergebenſt einladet  
 der Gaſtwirth Brömme.

Kirchsfeſt. Künftigen Sonntag, als den 10ten Julius, wird in Weſewitz beym Petersberge das Kirchsfeſt gefeyert, wozu ergebenſt einladet

Friedrich.

Künftigen Sonntag den 10. Julius ſoll in Dieſkau Kirchsfeſt mit Muſik gehalten werden, wozu ergebenſt einladet

der Dehſter Laninger.

Sonntag und Montag, als den 10. und 11. Julius, ſoll Kirchsfeſt im Funkeſchen Garten gehalten werden.

Anzeige. Auf den Montag, als den 11. Julius, ſoll vor dem Mannſchen Thore in Ludewig et cetera groſſe Gartenmuſik gehalten werden

Mittwoch den 13ten Julius ſoll bey mir eine muſikaliſche Abendunterhaltung gegeben werden; für warmes Abendessen wird beſtens ſorgen

Wilh. Koch im Apollgarten.

## Todesanzeige.

Er ist nicht mehr! unser Theurer, der Böttcher August Seidel. Ein Lungenübel machte seinem schönen, sanften, stillen und frommen Leben am 28. Junius Mittags um 12 Uhr, nach einem langen, siebenmonatlichen Krankenlager, in den Armen der Seinen ein Ende. Ach! er war noch in der Blüthe seiner Jahre, erst 23 Jahre, 9 Monate und 21 Tage alt. Gebeugt vom schmerzlichen Gefühl des Verlustes seufzt unser Herz. Nur die gewisse Hoffnung, die der Christ hat, des frohen Wiedersehens im Reiche der Seligen, kann uns trösten, — und sie thut es kräftiglich! — Zudem sagt uns ja Gott: Man soll nicht so sehr trauern über den Todten, denn er ist zur Ruhe gekommen. Sirach 22, 11. Ja wohl zur Ruhe nach einem schweren Todeskampfe! Er ist nun eingegangen zu seines Herrn Freude, zu der auch wir eingehen sollen, wenn wir, wie dieser Gerechte, im wahren lebendigen Glauben an den eingebornen Sohn Gottes bis ans Ende beharren.

Jesus lebte selber hier,  
Lebte selbst in Pilgerhütten:  
Ach! viel mehr, viel mehr als wir  
Hat der Götliche gelitten.

Standhaft laß im Kampf uns stehn,  
Stets auf dich, Vollenber, sehn.

Von unsern in- und auswärtigen Verwandten und Freunden, die den verklärten Frommen kannten und liebten, und denen diese Anzeige gewidmet ist, sind wir überzeugt, daß sie uns ihr stilles Beyleid gewiß schenken werden.

Im Namen der Verwandten und Geliebten  
des Abgeschiedenen.

Schaaß, Böttchermeister.

Es ist der Fall, daß kleine Gesellschaften von 6 oder 8 Personen nach der Habeninsel oder nach Eröllwitz haben fahren wollen; ich habe deshalb außer meiner großen Gondel noch eine kleinere, wo ein jeder nach Wunsch fahren kann. Meine Wohnung ist dicht neben dem Apollergarten.  
Der Fischermeister Knöchel.